

Mündige Patienten haben bessere Blutzuckerwerte

Datum: 17.09.2018

Original Titel:

Understanding of anti-diabetic medication is associated with blood glucose in patients with type 2 diabetes: at baseline date of the KAMOGAWA-DM cohort study

MedWiss - Wer sich nur ungenügend über seine Diabetesmedikamente auskannte, wies in der Folge auch eine schlechtere Einstellung des Blutzuckers auf. Dies macht deutlich, wie wichtig es wichtig, dass Patienten verstehen, wie ihre Medikamente wirken.

Wer keine hohe Therapietreue aufweist, sprich seine Diabetesmedikamente nicht wie vorgeschrieben einnimmt, weist häufig eine schlechtere Einstellung des Blutzuckers auf. Woran könnte es liegen, dass Patienten ihre Medikamente nicht wie vorgeschrieben einnehmen? Ein wichtiger Grund könnte sein, dass die Wirkweise von Medikamenten nicht verstanden wird. Forscher aus Japan interessierten sich für den Zusammenhang zwischen dem Verständnis der Diabetesmedikamente und der Blutzuckereinstellung genauer und untersuchten ihn in ihrer Studie.

Mithilfe von Fragebögen wurden die Kenntnisse der Patienten über ihre Medikamente erfasst

Wie gut sich die in die Studie eingeschlossenen 479 Patienten mit Typ-2-Diabetes mit ihren Medikamenten auskannten, wurden mithilfe von einem Fragebogen erfasst. Eine schlechte Einstellung des Blutzuckers wurde in der Studie als ein Langzeitblutzuckerwert (HbA1c-Wert) von > 8 % definiert. Mithilfe von statistischen Berechnungen wurde dann ermittelt, ob jene, die beim Fragebogen schlecht abschnitten, auch eine schlechtere Blutzuckereinstellung aufwiesen. In weitergehenden Analysen wurden andere Faktoren, die einen Einfluss auf die Blutzuckereinstellung nehmen könnten durch spezielle Berechnungen herausgerechnet. Zu diesen Faktoren zählten Geschlecht, Alter, Erkrankungsdauer, Körpergewicht, Anzahl und Art der Diabetesmedikamente, Rauchstatus, Alkoholkonsum, Bewegung und Begleiterkrankungen. Auf diese Weise wurde sichergestellt, dass speziell nur der Effekt des Verständnisses über die Medikamente auf den Blutzuckerwert gemessen werden konnte. Diese Analysen wurden an 74 Patienten durchgeführt.

Wenig Wissen über Medikamente verschlechterte die Blutzuckereinstellung

Von den 479 Patienten wiesen 40 Patienten (8,4 %) ein schlechtes Verständnis über ihre Diabetesmedikamente auf. Mit 7,5 % lag der Langzeitblutzuckerwert (HbA1c-Wert) der Patienten mit dem schlechten Verständnis deutlich höher als der Wert der anderen Patienten mit gutem Verständnis (7,2 %). Bei der vertiefenden Analyse der 74 Personen zeigte sich zudem, dass ein schlechtes Verständnis über die Diabetesmedikamente im Zusammenhang mit einem schlechten Blutzuckerwert (HbA1c-Wert von > 8 %) stand.

Die Studienergebnisse zeigen somit, dass ein schlechtes Verständnis über Diabetesmedikamente im Zusammenhang mit einer schlechten Blutzuckereinstellung steht. Dies zeigt wie wichtig es ist, Patienten angemessen über die Medikamente, die sie zur Behandlung ihrer Krankheit einnehmen, zu

informieren.

Referenzen:

Sakai R, Hashimoto Y, Ushigome E, Okamura T, Hamaguchi M, Yamazaki M, Oda Y, Fukui M. Understanding of anti-diabetic medication is associated with blood glucose in patients with type 2 diabetes: at baseline date of the KAMOGAWA-DM cohort study. J Diabetes Investig. 2018 Aug 22. doi: 10.1111/jdi.12916. [Epub ahead of print]